

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 43 (1950)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Bolero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BOLERO

für grössere
Mädchen.

Material: Je 45 cm Wollstoff von 140 cm Breite in zwei Farben (Modell: rot und schwarz).

Das Bolero kann beidseitig getragen werden, je nach der Farbe des Kleides.

Arbeitsgang: Die Teile nach dem Schnittmusterbogen zuschneiden und Stichlagen ziehen. Die Seitennähte und die Achseln an Innen- und Aussenteilen je für sich steppen. Nach Wunsch können auf der Aussenseite noch Taschen angebracht werden, und zwar werden diese wie zwei Knopflöcher (gestürzte) genäht. Das heisst: auf der rechten Seite die Taschenlänge bezeichnen. Einen Stoffstreifen darauf heften und annähen. Dann einschneiden, durchstürzen und mit Futterstoff auf die gewünschte Taschenlänge verlängern.

Dann die beiden Farben an der Saumkante ringsum auf der linken Seite zusammenheften und nähen. Hinten am Halsausschnitt einige Zentimeter offen lassen, damit das Bolero auf die rechte Seite gestürzt werden kann. Auf der rechten Seite wird nun die Naht gut geheftet und die Öffnung am Rückenhalssausschnitt noch zusammengenäht. Schliesslich werden die Armlöcher gegeneinander eingebogen, gebügelt



und mit feinen Gegenstichen zusammengenäht, so dass die Stiche beidseitig unsichtbar sind.

Bolero unter feuchtem Leinentuch gut dämpfen.

GÜRTELPASSE

für 12–14jährige.

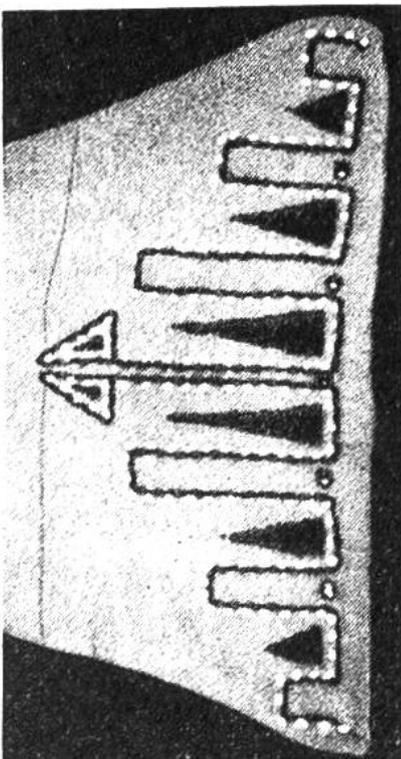
Material: Rest von Wollstoff oder Filzstreifen, Stoff für Zwischenfutter und zum Abfüttern.

Länge: Tailleweite; Breite: vorn $18\frac{1}{2}$ cm, seitlich 8 cm plus Zugaben für die Naht.

Arbeitsgang: Stoff oder Filz nach dem Schnittmusterbogen zuschneiden. Die Nähte

überall um 1 cm zugeben.

Dann aus festem Baumwoll- oder Leinenstoff in der gleichen Grösse ohne Nahtzugaben einen zweiten Streifen schneiden. Die Seitennähte nähen und auseinanderbügeln. Beim Futterstreifen die Nähte ebenfalls nähen und auf $\frac{1}{2}$ cm zurückschneiden, damit die Einlage nicht zu dick wird. Die Einlage auf den Stoff heften und diesen, wie die Zeichnung auf dem Schnittmusterbogen zeigt, besticken. Dann mit dünnem Wollstoff oder Kunstseide den Gürtel abfüttern, und zwar so, dass er auch auf der linken Seite getragen werden



Stickerei auf der Gürtelpasse.